

Entomologische Rundschau

mit Societas entomologica.

Verlag: Alfred Kernen, Stuttgart-N, Poststraße 7

Die Entomolog. Rundschau erscheint am 1. und 15. des Monats gemeinsam mit dem Anzeigenblatt Insektenbörse. Bezugspreis laut Ankündigung in derselben. Mitarbeiter erhalten 25 Separata ihrer Beiträge unberechnet

Schriftleitung: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 23

Inhalt: Fritz Hoffmann, Beiträge zur Lepidopterenfauna von St. Catharina — E. Foerster, Insektenvermehrung — Kleine Mitteilungen — Literarische Neuerscheinungen.

Beiträge zur Lepidopterenfauna von St. Catharina (Südbrasilien).

Von Fritz Hoffmann, Neu Bremen.

(Fortsetzung.)

Systematisches Verzeichnis der Hesperiden.

Nach dem Seitzwerk, Band V p. 833—1011.

Abkürzungen:

Ann.	= Annaburg etwa 10 m Seehöhe,
Mass.	= Massaranduba etwa 300 m (?) Seehöhe,
Hansa	= Hansa Humboldt etwa 62 m Seehöhe,
Neu Br.	= Neu Bremen (Laeiß) ¹⁾ etwa 600 m Seehöhe,
Jar.	= Jaraguá etwa 28 m Seehöhe,
Rio N.	= Rio Negrinho etwa 792 m Seehöhe,
Maf.	= Mafra etwa 800 m Seehöhe,
Bl.	= Blumenau etwa 14 m Seehöhe,
Sta. Cath.	= Santa Catharina etwa 0 bis 2000 m Seehöhe.

Die mit einem * bezeichneten Arten finden sich nicht in BELLs Liste und stammen alle von mir.

Pyrrhopyginae.

Pyrrhopyge charybdis Dbl. Ann. Maf. Bl. Neu Br. am 15. Febr.
Pyrrhopyge menecrates Mab. Bl.

**Pyrrhopyge zelevucus* F. Rio N. im April 1930 (determ. Dr. ZERNY)

Pyrrhopyge adonis Bell. (sp. n.) Neu Br., Mass.

Pyrrhopyge mariae Bell. (sp. n.) Hansa, Mass.

Granila paseas Hew. Mass.

Sarbia xanthippe Latr. Hansa, Mass., Maf.

Sarbia antias Fldr. Hansa, Mass.

Sarbia damippe Mab. u. Boulet. Ann., Maf., Mass., Rio N. im April (determ. Dr. ZERNY).

1) Mein Wohnort Rio Laeiß liegt im Bereiche von Distrikt Neu-Bremen.

Sarbia hegesippe Mab. u. Boull. Mass.

Sarbia pertyi Plötz. Ann., Hansa, Mass.

**Mimoniades eupheme* G. u. S. 20. Jan. 1933 Rio Laeß am Bachufer ein Ia ♂ (HOFFMANN).

**Mimoniades versicolor* Latr. Mass.

Croniades machaon Dbld. u. Hew. Neu Br., Hansa, Mass. Im März am Laeß nicht selten an Vernoniablüten. Sieht einem europäischen *Zwergmachacon* ähnlich! Deshalb der Name.

Myscelus epigona H. Sch. Hansa, Neu Br. Im März nicht selten an Vernoniablüten, ich hielt ihn für *amystis* Hew. Ich bemerke, daß das ♂ lichtbraun, das ♀ jedoch dunkelbraun ist!

Myscelus santhilarius Latr. Hansa, Mass.

Hesperiinae (BELL schreibt *Pyrginae*).

Phocides pialia Hew. Mass., Neu Br., Maf. Ende Februar beim Bache im Laeßtal, nicht an Blumen, sondern an Zweigen sitzend, ein herrliches Tier.

Phocides palaemon Cr. Neu Br., Mass. Im März selten.

Phocides pigmalion Cr. und F. *hewitsonius* Mabil. Beide in Hansa. Nach BELL ist *hewitsonius* eine Form von *pigmalion*!

Phocides zancleius Bell (sp. n.) Mass.

Phocides metrodorus Bell (sp. n.) Mass.

Eudamus ¹⁾ *dorantes* Stoll. Sta. Cath., Ann.

Eudamus proteus L. Mass., Hansa. Ich erzog die Raupe an Bohnen im Laeßtal.

Eudamus esmeraldus Btlr. (nach BELL sp. bon.) Hansa.

Eudamus aminias Hew. (nach BELL genus *Codabrectus*!) Mass.

Eudamus juanita Schs. Hansa.

Eudamus simplicius Stoll. Hansa, Mass. Im Laeßtal nicht selten bis in den Mai.

Eudamus eurycles Latr. (nach BELL eigene Art) Mass. Im Laeßtal häufig, auch in Jaraguá. Ein ♀ bei der Ablage am 26. Januar an Gras (ganz niederes, am Wege) beobachtet. Falter das ganze Jahr über.

Eudamus brachius-doryssus Swns. (nach BELL = *nivosus* Plötz, d. h. nach ihm ist *nivosus* sp. bon.) Hansa, Mass., Mafra, Neu Br.

Eudamus loxo Mab. Nach BELL ist *loxo* Mab. eine Form der vorigen! Hansa, Ann., Neu Br. Im März nicht selten im Laeßtal.

**Eudamus undulatus* Hew. Laeßtal, im September Raupen an Leguminosen. (Determ. Dr. W. SCHAUS).

Eudamus ganna Mschr. (BELL unter genus *Aguna*!) Hansa.

Eudamus octomaculata Sepp Hansa, Neu Br.

Eudamus ceculus H. Sch. Hansa.

1) Nach Bell = *Goniurus*.

- **Eudamus decurtatus* H. Sch. Im Laeßtal aus der Raupe gezogen.
- **Goniurus passalus* H. Sch. In Jaraguá aus der Raupe gezogen.
- Epargyreus exadeus* Cr. In der Form *socus* Hbn. aus Hansa. Ich erzog den Falter aus der Raupe, det. Dr. W. SCHAUS. BELL führt die Art unter gen. *Proteides*!
- Epargyreus pseudexadeus* Dbl. u. Hew. Im September. Laeiß.
- Epargyreus asander* Hew. Hansa. Ich erzog den Falter im I. aus der Raupe in Jaraguá. BELL führt die Art im gen. *Aguna*!
- Proteides idas* Cr. (BELL = *mercurius* Fabr.!) Hansa, im Dezember am Laeiß.
- Chrysoplectrum perniciosum* H. Sch. (BELL = *perniciosus* H. Sch.) Hansa, Maf.
- Chrysoplectrum albovenae* BELL (sp. n.) Mass.
- Acolastus amyntas* F. (BELL = *Polygonus lividus* Hb.) Hansa, Mass., Maf., Ann. Ich zog die Art aus der Raupe und der Falter kam im Laeßtal sogar zum Lichte.
- Telegonus elorus* New. Hansa, Neu Br., Mass.
- Telegonus creteus* Cr. Hansa, Ann., Mass. Ich erzog den Falter am Laeiß aus der Raupe. Die Form *jaira* Btlr. war darunter (det. W. SCHAUS).
- Telegonus alardus* Stoll. Hansa, Mass. Ich erzog den Falter aus der Raupe (det. W. SCHAUS).
- Telegonus janeira* Schaus. Maf.
- Telegonus parisi* Williams (sp. n.) Hansa.
- Telegonus pacasa* Williams (sp. n.) Neu Br., Mass.
- Thymele fuligator* Walch. (BELL unter gen. *Telegonus*!) Mass., Hansa, Ann. Neu Br., Jar. Im August und März, zwei Generationen.
- Thymele naxos* Hew. (BELL unter gen. *Telegonus*!) Mass., Maf.
- **Thymele fulminans* H. Sch. Fing ich in Hansa Humboldt 1925.
- Thymele enotrus* Cr. (BELL unter gen. *Telegonus*). Mass., Ann., Hansa.
- Thymele ercycina* Plötz. (BELL unter gen. *Goniurus*!) Mass., Maf.
- Thymele aulus* Plötz. Mass. (BELL unter gen. *Telegonus*).
- Telemiades amphion* Hb. Hansa.
- Telemiades epicalus* Hb. Mass.
- Telemiades megallus* Mab. Mass.
- Telemiades phasias* Hew. Diese Art finde ich nicht im Seitzwerk. Mass.
- Cecropterus aunus* F. (BELL unter gen. *Autochthon*). Mass.
- Cecropterus neis* Hb. (BELL unter gen. *Autochthon* und *neis* Geyer!) Hansa, Ann.
- Bungalotis midas* Cr. Hansa.
- Bungalotis polygius* Latr. (BELL unter gen. *Nascus*!) Neu Br., Mass.
- **Bungalotis eriopis* Hew. (det. Dr. H. ZERNY). Der Falter kam alljährlich im April abends in der Dämmerung ins Zimmer und am 26. September 1933 fing ich abends ein ♂ an Tangerinenblüten.

Nascus phocus Cr. Mass.

Ancistrocampta hiarbas Cr. (BELL unter gen. *Lychnuchus*! und *ozias* Hew.) Hansa, Neu Br. Ich erzog den Falter aus der Raupe im April und Juni, sowohl in Jaraguá als am Laeiß.

Ancistrocampta celsus F. (BELL ib. gen. *Lychnuchus*.) Mass., Blum., Neu Br., Ann., Hansa.

Spathilepia clonius Cr. Hansa. (Fortsetzung folgt.)

Insektenvermehrung.

Von E. Foerster †,

Preuß. Staatsrevierförster, Stützerbach, Thür., Bez. Erfurt.

Das schwierige, noch ungelöste Problem der Insektenvermehrung bietet dem aufmerksamen Naturbeobachter außerordentlich viel interessante Momente und es ist erklärlich, daß in jüngster Zeit eifrig auf diesem Gebiet gearbeitet wird. Auch ist es besonders heute eine zwingende Notwendigkeit, durch erfolgreiche Schädlingsbekämpfung wertvolles Volksvermögen zu schützen, nachdem die Umgestaltung des Urlandes in Kulturland in absehbarer Zeit fast vollständig vollzogen sein wird.

Da unsere biologischen Kenntnisse bezüglich der meisten einheimischen Insekten noch recht lückenhaft sind, ist es zu begrüßen, wenn neben der systematischen Insektenforschung auch die biologische mehr und mehr zu ihrem Recht kommt.

Die nachstehend mitgeteilten Beobachtungsergebnisse und der Versuch ihrer Auswertung in biologischer und klimatologischer Beziehung sollen in entomologisch interessierten Kreisen eine Anregung zur Mitarbeit geben.

Es wurden von mir in den Jahren 1927 bis 1931 täglich Aufzeichnungen über das Vorkommen bekannter Insektenarten eines eng begrenzten Gebietes geführt, die ich aus eigenen Freilandbeobachtungen und Zuchtergebnissen ergänzte. Letztere lieferten u. a. wertvolle Aufschlüsse über Parasitierungen. Gleichzeitig wurde in den vorgenannten Jahren eine Klimastatistik geführt.

Zunächst erfolgt einleitend die ausführliche Beschreibung des Beobachtungsgebietes, welches eine etwa kreisförmige, radiale 10-km-Zone um den Ort Stützerbach bei Ilmenau in Thüringen darstellt. Mit dem Charakter einer mitteldeutschen Gebirgslandschaft weist dasselbe Höhenschwankungen von 500 bis 944 m über Meereshöhe auf. Tief eingeschnittene Wiesentäler mit rasch fließenden Gebirgsbächen durchziehen die bekannte Thüringerwald-Landschaft. Kleine Stauweiher, sowie entwässerte, ehemalige große Flößstaubecken mit Resten alter Teichdämme im Zuge der Bachläufe, in deren Quellgebieten zahlreiche versumpfte Waldblößen und einige Hochmoore mit typischer Moorflora charakterisieren die Wasserverhältnisse.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Fritz

Artikel/Article: [Beiträge zur Lepidopterenfauna von St. Catharina \(Südbrasilien\). \(Fortsetzung.\) 25-28](#)